

**TITELBILD**

**Tempel in Taiwan**

Foto: Eduard Trenkel,  
KLB/DCI-Studiengruppe, Mai 2014

**DCI/DZB**

**Warum gibt es das DIALOG ZENTRUM** 2  
von Johannes Aagaard †

**Zur Arbeit von DZB und DCI** 22

**In eigener Sache** 40  
Zwei Klarstellungen  
wegen Verwechslungsgefahr

**Bitte um Unterstützung** 51  
für den BERLINER DIALOG

**BEITRÄGE**

**Vom Segen gemeinsamer Arbeit** 3  
NAK und das MfS der DDR  
von Olaf Wieland

**Die Anastasia-Bewegung** 8  
Eine utopische Gemeinschaft aus Rußland  
von Vladimir Martinovich

**BERICHTE**

**Furcht rechnet mit Strafe** 18  
Erfahrungen mit Shinchonji (SCJ)  
von Marcus Göttig

**DIALOG&APOLOGETIK**

**Stichwort: Shinchonji** 23  
update zu Lee, Man Hees Shinchonji  
von Thomas Gandow

**Ein offenes Bekenntnis** 28  
Abschiedspredigt  
von Wolfgang Behnk

**„Bis heute gedeckt von seinen kirchlichen Vorgesetzten“**, Ansprache zur Verabschiedung von Wolfgang Behnk von Michael Martin 30

**DOKUMENTATION**

**Die Gülen-Bewegung** 33  
Das Bildungsnetzwerk Fethullah Gülen  
von Friedmann Eißler

**Wo steht die Gülen-Bewegung?** 35  
Eine aktuelle Einschätzung  
von Friedmann Eißler

**BÜCHER**

**Kreuzzüge entmythologisiert** 41  
Rodney Stark: Gottes Krieger.  
Rezension von Johannes Kandel

**Dialog in Konfrontation** 45  
Buchhinweis

**UPDATE**

**Scientology** 43  
Aktuelle Bestandsaufnahme  
von Wilfried Handl

**Editorial**

**Schein und Sein**

Gegen alles, was wir Tag für Tag in den Medien sehen und auf den Straßen erleben, werden „Friede“ und „religiöse Harmonie“ verkündet.

Zugleich werden Seelsorge und Begleitung in religiösen Konfliktlagen - angeblich selbst konfliktträchtig – abgebaut. Einige möchten gern an interreligiösen *small talks* und Kongressen teilnehmen oder teilnahmslos beobachten; wieder andere möchten in religiös und ideologisch rauen Zeiten zu „Analysten fluiden Religion in der Zukunft“ werden.

Der BERLINER DIALOG bleibt aber dabei: Apologetik und Seelsorge sind ohne eigenen Standpunkt nicht möglich und ehrlicher Dialog nicht ohne aufrichtige Konfrontation.

Denn es gibt keinen interreligiösen Dialog, der den Namen verdient, wenn die Karten nicht auf den Tisch gelegt werden, wenn die Absichten hinter einem Nebelvorhang von Feiertagslyrik oder wohlklingenden Organisationsnamen versteckt werden.

Deshalb fängt ehrlicher Dialog mit offenen Fragen an, Fragen an uns selbst und unsere Gesprächspartner:

**Warum** reden wir nicht offen über unsere Vergangenheit? Olaf Wieland stellt diese unbequeme Frage an seine eigene „Neuapostolische Kirche“.

**Wer** ist Anastasia? Dr. Vladimir Martinovich stellt die interessante, wachsende Bewegung um eine fiktionale Taiga-Lehrerin vor, die auch in der deutschen Aussteiger-Szene schon Anhänger gewonnen hat.

**Wieso** konnte Marcus Göttig als evangelischer Christ von dem koreanischen Cult Shinchonji rekrutiert werden und **wie** kam er wieder heraus?

**Was** wissen wir Neues seit unserer ersten Darstellung (BD 30/2010) über die cult-artige Neureligion um Lee, Man Hee, die auch in Deutschland christliche Gemeinden unterwandert und sich „Neuer Himmel auf Erden“, eben Shinchonji, nennt?

**Wie** verabschiedete sich Kirchenrat Dr. Wolfgang Behnk als Sektenbeauftragter aus seinem Dienst und **welche** dankende Worte sagte ihm Oberkirchenrat Michael Martin in Namen der Kirchenleitung der Ev.-Luth. Kirche Bayerns?

**Wer** ist Fethullah Gülen, **was** weiß man über das Bildungsnetzwerk der Hizmet-Bewegung und **wo** steht die Gülen-Bewegung heute? Fragen, die Dr. Friedmann Eißler in zwei Beiträgen beantwortet, die wir dokumentieren.

**Was** ist dran an unseren Vorurteilen über die Kreuzzüge und **was** wissen wir wirklich? Dr. Johannes Kandel rezensiert ein Buch von Rodney Stark mit interessanten Thesen.

**Wie** geht es der schon mehrfach totgesagten Scientology-Organisation? Eine aktuelle Diagnose stellt Wilfried Handl.

**Weshalb** hat sich die Neuapostolische Kirche einen neuen Katechismus gegeben und **wie** wirkt er sich aus - nach innen und außen?

**Vorhang zu und alle Fragen offen?**

Nein, so soll es nicht sein. Wir wollen auch mit diesem Heft des BERLINER DIALOG Hilfen dafür geben, in der religiösen Begegnung eigene und fremde Positionen zu überprüfen und im ehrlichen Dialog einen eigenen Standpunkt einzunehmen und zu vertreten.

**Altes Sein in neuen Schläuchen** 46  
Der neue neuapostolischer Katechismus und die alten Lehren  
von Thomas Gandow

**AUS DEM ALTEN PFARRHAUS** 52  
Brief von Pfarrer Thomas Gandow